|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Vergabestelle | | |  |  |  |  | |  |  |
| |  | | --- | | Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. | | Markt 15 | | 09669 Frankenberg/Sa. | | | |  | Datum der Versendung | | | | 13.06.2025 |  |
|  | | | | | | |
|  | Vergabeart | | | | |  |
|  | |  | | --- | | X | | offenes Verfahren | | | |  |
|  | |  | | --- | |  | | nicht offenes Verfahren | | | |  |
|  | | |  | |  | | --- | |  | | Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb | | | |  |
|  | |  | | --- | |  | | Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb | | | |  |
|  |  |  | | | |  |
| |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | |  | |  | | --- | |  | | wettbewerblicher Dialog |  | |  | |  | | --- | |  | | Innovationspartnerschaft |  | |  |  |  |  | |  | | | | | | | | | | |
|  | Ablauf der Angebotsfrist | | | | |  |
|  | Datum 29.07.2025 | | | Uhrzeit 13:00 | |  |
| |  | | --- | |  | | | | | | | |
|  | Bindefrist endet am 12.08.2025 | | | | |  |
|  | | | | | | |
|  | | | | | | | | | |
| **Aufforderung zur Abgabe eines Angebots** | | | | | | | | | |
| (Vergabeverfahren gem. VgV) | | | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | |
| Bezeichnung der Leistung | | | | | | | | | |
| Maßnahmennummer | | Maßnahme | | | | | | | |
|  | | Lieferung Strom als Rahmenvereinbarung 2026-2028 | | | | | | | |
| Vergabenummer | | Leistung | | | | | | | |
| 11.13.05.01/424115 | | Gegenstand der Vergabe ist eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Strom an die Abnahmestellen des Auftraggebers für die Jahre 2026 - 2028. Die Belieferung erfolgt an derzeit 107 Abnahmestellen, deren voraussichtlicher jährlicher Strombedarf ca.1.315.000 kWh/Jahr beträgt. 3 Lieferstellen davon sind nach RLM abzurechnen. Die Abnahmestellen sind im Leistungsverzeichnis aufgelistet.  Der Vertrag ist so anzubieten, dass die angegebenen Abnahmestellen einen Rahmen darstellen, in welchen Objekte ergänzt oder gestrichen werden können.  Hier ist zu beachten, dass die Abnahmestellen teilweise bis in das Jahr 2026 an den bestehenden Vertrag gebunden sind und erst nachträglich in die Rahmenvereinbarung übergehen können.  Die Abnahmemenge ist ein Orientierungsrahmen und keine verbindliche Abnahmemenge. Jegliche Minder- oder Mehrabnahmen sind unbegrenzt zu den angegebenen Konditionen zu gewähren. Die hier ausgeschriebene Rahmenvereinbarung dient zur Festlegung der kaufmännischen und inhaltlichen Aspekte. Für alle geeigneten Bieter erfolgt im Anschluss die Preisabfrage. Der Termin zur Abgabe wird rechtzeitig an den Bieterkreis bekannt gegeben und anschließend kurzfristig während der Bindefrist bezuschlagt.  Für den in Folge abgerufenen Stromlieferpreis werden folgende Informationen relevant: Für den abgenommenen Strom zahlt der Auftraggeber einen Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde und einen Grundpreis in EUR/Jahr. Zusätzlich ist auf die ausgewiesenen Nettopreise die Umsatzsteuer anzurechnen.; Entgelte, die vom jeweiligen Netzbetreiber in Rechnung gestellt werden, sind nicht in den Angebotspreis einzurechnen. Dies betrifft insbesondere: - Netznutzungsentgelte des Netzbetreibers, - Entgelte für Messung und Zähldatenbereitstellung durch den Netzbetreiber bzw. Messstellenbetreiber, - Konzessionsabgaben gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV), KWKG-Aufschlag, Strom NEV-Aufschlag, Offshore-Netz-Aufschlag; etc. Eine Anpassung der Stromlieferpreise während der Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen. Während der gesamten Laufzeit des Liefervertrages für Strom gelten die vereinbarten Grund- und Arbeitspreise. für die Lieferung. Es gilt zu beachten, dass für einen Teil der Objekte der Strom als Wärmespeicherstrom genutzt wird. Verschiedene Tarife für die verschiedenen Abnahmestellen sind möglich. Netznutzung: Ausgeschrieben und vergeben wird die Lieferung von Strom inklusive Netznutzung. Die einzelnen Abnahmestellen liegen im Netzgebiet der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH. Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01. Januar 2026 endet zum 31. Dezember 2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf. | | | | | | | |
|  | | | | | | | | | |
| **Anlagen** | | | | | | | | | |
| **A)** | **die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind** | | | | | | | | |
|  | VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx | | | | | | | | |
| **B)** | **die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden** | | | | | | | | |
|  | Lieferstellen  VVB 635 - Zusaetzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx | | | | | | | | |
| **C)** | **die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind** | | | | | | | | |
|  | VVB 124\_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-\_Dienstleistungen 07-2019.docx  VVB 234 - Erklaerung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx  VVB 633 - Angebotsschreiben - VOL 07-2019.rtf | | | | | | | | |
| **D)** | **die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind** | | | | | | | | |
|  | keine | | | | | | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **1** | **Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung** |
|  |  |
|  | zu vergeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| **2** | **Kommunikation** |
|  | Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform www.evergabe.de |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **3** | **Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)** |
| **3.1** | **Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:** |
|  | |  | | --- | | Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung | | 1. Erklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Zahlung der Steuern und Abgaben, Zahlung der Krankenkassenbeiträge, Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung, Insolvenz, Liquidation, sonstige Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB). Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere in Zweifelsfällen, einen entsprechenden Nachweis zu fordern. | | Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit | | 1. Erklärung Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre | | 1. Erklärung vergaberechtlicher Mindestlohn (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Erklärung zur Zahlung des vergaberechtlichen Mindestlohnes ist zu unterzeichnen. | | Technische und berufliche Leistungsfähigkeit | | 1. Erklärung Beschäftigte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. | | 1. Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angabe von mind. 3 vergleichbaren Referenzleistungen aus den letzten 3 Jahren, mit einer Kurzbeschreibung des Auftrages (Angabe u.a. von Leistungsgegenstand, Leistungszeitraum/-zeitpunkt) ist erforderlich. Es ist der Auftraggeber, auf Verlangen der Vergabestelle dort ein Ansprechpartner, der für Rückfragen kontaktiert werden kann (Angabe mindestens von Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), zu benennen. Alternativ kann vorgelegt werden: - bei Leistungen an öffentliche Auftraggeber eine durch die zuständige Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung oder - (bei privaten Auftraggebern) eine von diesen ausgestellte Bescheinigung. Falls Referenzen von Dritten (z.B. Nachunternehmern) beigebracht werden sollen (”Eignungsleihe”), muss deren Verfügbarkeit für die Vertragslaufzeit sichergestellt werden. Bitte kontaktieren Sie in diesem Falle die Vergabestelle rechtzeitig für weitere Formalitäten. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage zu verifizieren. Er wird untaugliche Referenzen nicht berücksichtigen. Mehrere Referenzen eines Vertragspartners/Auftraggebers werden nur als eine Referenz gewertet. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.2** | **Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen** |
|  | |  | | --- | | Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung | | 1. Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen) | | 1. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen) | | 1. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen) | | 1. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen) | | 1. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen) | | 1. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen) | | Technische und berufliche Leistungsfähigkeit | | 1. Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen) | |
| **3.3** | **Entfällt** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **4** | **Losweise Vergabe** | | |
|  | |  | | --- | | X | | nein | |
|  | |  | | --- | |  | | ja, Angebote sind möglich | |
|  |  | |  | | --- | |  | | nur für ein Los |
|  |  | |  | | --- | |  | | für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung |
|  |  | |  | | --- | |  | | nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |
|  | |  | | --- | |  | | Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann | |
|  |  | Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung | |
|  |  | Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen | |
|  |  |  | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **5** | **Nebenangebote** | | | |
| **5.1** | |  | | --- | |  | | Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht. | | |
| **5.2** | |  | | --- | | X | | Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten - | | |
|  |  | |  | | --- | | X | | für die gesamte Leistung | |
|  |  | |  | | --- | |  | | nur für nachfolgend genannte Bereiche: | |
|  |  |  |  | |
|  |  | |  | | --- | |  | | mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche: | |
|  |  |  |  | |
|  |  | |  | | --- | | X | | unter folgenden weiteren Bedingungen: | |
|  |  |  | |  | | --- | | X | | nur in Verbindung mit einem Hauptangebot |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **6** | **Angebotswertung** | |
|  | Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote | |
|  | |  | | --- | | X | | Zuschlagskriterium Preis |
|  |  | Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen. |
|  | |  | | --- | |  | | Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **7** | **Zugelassene Angebotsabgabe** | |
|  | |  | | --- | | X | | elektronisch in Textform. |
|  | |  | | --- | |  | | elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel. |
|  | |  | | --- | |  | | elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. |
|  | |  | | --- | |  | | schriftlich. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: | | | |
|  |  | |  | | --- | |  | | siehe Briefkopf | |
|  |  | |  | | --- | |  | | Stelle: |  |
|  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **8** | **Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:** |
|  | Vergabekammer (§ 156 GWB):   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Name | 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen | | | | Anschrift | PF 10 13 64 04013 Leipzig | | | | Tel. | 0341 977 - 3800 | Fax |  | | E-Mail | vergabekammer@lds.sachsen.de | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **9** | **Weitere Angaben** |
|  |  |
|  | **Sonstiges** |
|  | Die gesamte Kommunikation ist ausschließlich über die Vergabeplattform zu führen. Telefonische Anfragen werden nicht bearbeitet. Die Angebote sind elektronisch in Textform einzureichen. Die Unterlagen sind vollständig einzureichen. Inhaltliche Änderungen sind nicht zulässig. Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Die Bildung von Bewerber-/Bietergemeinschaften (nachfolgend: “Bietergemeinschaft(en)” [BG], im Auftragsfalle Arbeitsgemeinschaft(en) [AG]) ist zulässig. BG müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung ist grundsätzlich nicht möglich. Die BG hat mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, - in der die Bildung einer AG im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bezeichnet ist, - in der bestätigt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder der BG/AG gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - in der erklärt wird, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften, - in der angegeben wird, welches Mitglied welche Leistungen ausführt. Weiter ist in einer kurzen Begründung (Form: Eigenerklärung) anzugeben, aus welchem (kaufmännischen odertechnischen) Grund eine BG eingegangen wird. Es ist grundsätzlich nicht zulässig, dass ein Mitglied einer BG parallel ein eigenes Angebot abgibt bzw. parallel an einer anderen BG teilnimmt. |